

Die Fahne der Demokratie ist wieder zurück

Kulturrausch und Gemeinde stellten im Rathaus das verschwundene Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold der Ortsgruppe Marienheide vor

Bericht auf Seite 4

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!

Photovoltaik in bester Qualität von Experten aus der Region



HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand

51688 Wipperfürth
02269 / 926 970 | hamacher-solar.de
info@hamacher-solar.de



Matratzenkauf ist Vertrauenssache!

Fachmännische Experten-Beratung und kostenlose Liegeanalyse für Ihr perfektes und individuelles Schlaferlebnis.

51688 Wipperfürth | Klingsiepen 7-9 | www.wasserfuhr-gmbh.de | Mo-Fr 10-18.30 Uhr + Sa 10-16 Uhr



MÖBELHAUS
WASSERFUHR
Wir möbeln Sie auf!

Siegfried Heist Autohandel

Inhaber: Martin Heist

An- und Verkauf + Vermittlung von Mercedes-Gebrauchtwagen



Ostlandstr. 3
51709 Marienheide-Rodt

Heist-Automobile@t-online.de

02264 - 1541
0171 - 430 32 27



Starts ab 13 Uhr
auf drei Laufstrecken

RUNNING „Grüne Wand“ 10,4 km
RUNNING + WALKING „Forsthaus“ 5,4 km
RUNNING + WALKING „Brucher“ 3,4 km

Samstag

02.11.2024

HERBST WALD LAUF

47.

um die Bruchertalsperre

Anmeldung bis zum 26.10.2024
unter [www.teamsoft-sportzeit.com/
events/herbstwaldlauf](http://www.teamsoft-sportzeit.com/events/herbstwaldlauf)

Nachmeldungen und Startnummernausgabe am
Lauftag von 10-12 Uhr nur in der Turnhalle Rodt!

Nachmeldungen kosten 5 € extra.
Sammelabholungen größerer Gruppen/
Schulklassen sind erwünscht!

Weitere Infos unter www.tv-rodt-muellenbach.de oder per Mail
an ski@tv-rodt-muellenbach.de
Veranstalter: TV Rodt-Müllenbach – Skiaabteilung



powered by



AggerEnergie

Voller Energie für Marienheide



Die Gesamtschule Marienheide informiert

Sitzungstermine im Oktober/November

29.10., 18 Uhr
Rat
07.11., 18 Uhr
Wahlausschuss
13.11., 18 Uhr
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales
19.11., 18 Uhr
Ausschuss für Wirtschaft, Freizeit, Kultur und Tourismus
20.11., 18 Uhr
Ausschuss für Klima und Umwelt
26.11., 18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
Sobald die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung feststeht, können Sie die Tagesordnung im Bekanntmachungskasten vor dem Rathaus sowie unter www.marienheide.de (QR-Code) einsehen.



Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 17.11.2024

Zum diesjährigen Volkstrauertag am 17.11.2024 finden in der Gemeinde Marienheide folgende Gedenkfeiern statt:

10.00 Uhr Ehrenmal Kempershöhe
11.30 Uhr Ehrenmal Ellberg
14.30 Uhr Ehrenmal Dannenberg
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Machen Sie sich doch selbst ein Bild!

Zum Beispiel am Schulfest, Samstag, 23.11.2024 von 10 - 14 Uhr

Unser Ehrengast:
Valentin Baus
Silbermedaillengewinner im Tischtennis bei den Paralympics 2024

der Gesamtschule Marienheide mit Führung um 11, 12 und 13 Uhr (Treffpunkt: Sekretariat)

Stehen Sie vor der wichtigen Entscheidung, welche weiterführende Schule Ihr Kind nach der Grundschule nächstes Jahr besuchen soll?

Die Gesamtschule Marienheide bietet ein modernes Lernumfeld für Kinder und Jugendliche aller Leistungsstärken, denn sie

- hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen,
- vergibt Schulabschlüsse vom Ersten Abschluss (Hauptschulabschluss) bis zum Abitur,
- ist eine Ganztagschule mit Nachmittagsunterricht (Anzahl hängt von der Jahrgangsstufe ab) oder mit wählbaren Nachmittagsaktivitäten (AG oder Lernzeit),
- ist Schule des Gemeinsamen Lernens und praktiziert Inklusion im Unterricht und im gemeinschaftlichen Miteinander,
- hat eine eigene Schulmensa mit Kiosk,
- hat eine zukunftsorientierte Medienausstattung mit Computerräumen, mobilen Notebook- und iPad-Einheiten, WLAN im gesamten Schulgebäude; ab dem kommenden Schuljahr sind alle Jahrgänge mit iPads ausgestattet,
- bietet Profilklassen als Sport, Bläser- oder MINT-Klasse an,
- ist zertifiziert als „Partnerschule des Leistungssports“, „Schule mit exzellenter Berufs- und Studienorientierung“, „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“, „MINT-Schule/Digitale Schule“,
- legt großen Wert auf ein freundliches Miteinander und die Förderung sozialer Kompetenzen.

Informationsabende an der Gesamtschule Marienheide, Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide im Pädagogischen Zentrum mit Führung durch die Schule

- Dienstag, 05.11.2024 um 18.30 Uhr für den neuen Jahrgang 5
- Donnerstag, 14.11.2024 um 19.00 Uhr für die Oberstufe

www.gesamtschule-marienheide.de

„Die Gesamtschule Marienheide besteht mittlerweile seit 34 Jahren und ist eine der beliebtesten Schulen im Umkreis. Ein hervorragendes Angebot für Schülerinnen und Schüler aus Marienheide, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Wipperfürth und darüber hinaus.“

Stefan Meisenberg, Bürgermeister

Bericht der Titelseite

Die Fahne der Demokratie ist wieder zurück

Kulturrausch und Gemeinde stellten im Rathaus das verschwundene Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold der Ortsgruppe Marienheide vor



Tobias Schneider (v. l.), Bärbel Appenzeller, Timo Schisanowski, Werner Rosenthal und Stefan Meisenberg präsentieren die wiedergefundene Fahne des Reichsbanners



Chloé Zander spielt naturnahe Weisen auf ihrer Harfe.

Marienheide. Nach einer musikalischen Einstimmung durch Chloé Zander an der Harfe präsentierten die Gemeinde und der Verein Kulturrausch gemeinsam im Rathaus die frisch restaurierte Fahne der Ortsgruppe Marienheide vom „Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold“ am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit. „Einen besseren Termin hätten wir gar nicht finden können“, erklärte Bürgermeister Stefan Meisenberg im vollbesetzten Ratssaal. Auch wenn der Name in der heutigen Zeit mitunter andere Assoziationen erzeugt, ist das Reichsbanner ein vor 100 Jahren gegründetes Bündnis in der Weimarer Republik zum Schutz der damals noch jungen Demokratie gegen radikale Einflüsse von Rechts oder Links.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Kulturrausch-Vorsitzenden Werner Rosenthal blickte Meisenberg fast ein Jahrhundert zurück. „Es ist wichtig, den Jugendlichen näherzubringen, was vor 99 Jahren hier geschehen ist“, betonte der Rathauschef. „Das ist ein imposantes Relikt aus der jüngeren Geschichte.“ Er schilderte, dass am 14. Oktober 1925 nach einem Artikel in der „Oberbergischen Wacht“ des Engelskirchener Verlegers Edmund Schieferling die Weihe der Marienheider Ortsgruppenfahne stattgefunden habe: „Das war ein richtiges Volksfest, vergleichbar etwa mit einem Schützenfest.“ „Ansonsten wissen wir recht

wenig über diese Zeit“, berichtete Rosenthal. Klar sei, dass bei dem Fest der Kirchenchor gesungen und die „Schärdler Musik“, der Vorläufer des heutigen Feuerwehrmusikzuges, gespielt habe, doch die Namen der Festredner seien aus nicht ganz nachvollziehbaren Gründen nicht genannt worden. Irgendwann beim Erstarken der NSDAP sei die Fahne nach Köln gegangen und dort versteckt worden. Berichten zufolge habe sie jahrelang unter dem Teppich im Büro des Kölner Oberbürgermeisters gelegen.

Nach Kriegsende sei die Fahne nicht wieder zu Ehren gekommen und habe Jahrzehnte unbeachtet und ohne jeglichen Schutz in einem Versammlungsraum der Kölner SPD gehangen, führte der Kulturrausch-Vorsitzende aus. Anfang der 2000er-Jahre habe die Marienheiderin Anke Vetter davon erfahren und sich darum gekümmert, dass die Fahne in ihre Heimat zurückkehrt. Unter Federführung von Vereinsmitglied Bärbel Appenzeller ist dies auch gelungen. Allerdings sei besonders die Rückseite ziemlich lädiert gewesen, sodass mit Unterstützung des Museums Schloss Homburg und der Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln eine Restauration vorgenommen werden musste. Der Vorsitzende freute sich: „Die Farben auf der Vorderseite aber leuchten immer noch und haben ihren Glanz selbst nach 100 Jahren nicht verloren.“

Bundestagsmitglied Timo Schisanowski, Vorsitzender des Reichsbanners NRW, berichtete, dass der Verband am 22. Februar 1924 in Magdeburg gegründet wurde, vorwiegend von ehemaligen Kriegsteilnehmern durch eine Initiative aus den drei Parteien der Weimarer Koalition (SPD, Zentrum und DDP). Die Zentrumspartei sei der Vorläufer der CDU gewesen, aus der DDP sei die FDP hervorgegangen. Bereits Ende des Jahrzehnts habe das Reichsbanner rund 1,3 Millionen Mitglieder in etwa 5.600 Ortsgruppen gehabt - eine davon war Marienheide. Der Verband habe sich entschieden gegen Antisemitismus und Extremismus gerichtet. So sei er ein Angriffsziel der Nationalsozialisten gewesen, viele hätten in den Auseinandersetzungen ihr Leben gelassen. Nach der Machtergreifung Hitlers 1933 wurde das Reichsbanner verboten, die Mitglieder verfolgt und zahlreiche ermordet. Nach dem Krieg erfolgte 1953 die Neugründung, hatte jedoch nie mehr die frühere Bedeutung. Derzeit zählt das Reichsbanner bundesweit lediglich rund 2.000 Mitglieder. Schisanowski erklärte: „Unsere Hauptaufgabe heute ist neben der Erinnerungskultur die politische Bildungsarbeit für Einigkeit und Recht und Freiheit.“

Der stellvertretende Landrat Tobias Schneider schilderte, dass es zwar einige Parallelen zur Weimarer Republik wie das mangelnde Vertrau-

en in die Regierung und Verunsicherung gebe, doch müssten sich mündige Bürger heutzutage die Frage stellen, was sie aus der Geschichte lernen können: „Ansonsten hat die Demokratie keine Chance.“

Stefan Meisenberg betonte, dass die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, geprägt von einer enormen Armut, damals grundsätzlich anders gewesen seien. Zwar gebe es auch heute Bemühungen, die Demokratie zu schützen: „Aber das ist in keiner Weise damit zu vergleichen, was unsere Vorfahren aus der Not heraus geleistet haben, um die Demokratie zu retten.“

„Daher wollten wir, dass die Fahne einen würdigen Platz bekommt“, schilderte Werner Rosenthal. „Die Fahne ist ein Fenster in die Vergangenheit.“ In den letzten 75 Jahren sei Freiheit eine Selbstverständlichkeit geworden, die damals hart habe erkämpft werden müssen. Die Gegner der Demokratie hätten gelernt, dass heutzutage mit „größenden Marschkolonnen“ auf den Straßen nichts auszurichten sei und griffen daher zu wesentlich subtileren Methoden. Daher sei nach ersten Überlegungen, die Fahne im Rathaus aufzuhängen, der Gedanke aufgekommen, ihr in einer Vitrine in der Gesamtschule eine neue Heimat zu geben: „Dort kann sie der Aufhänger sein für den Unterricht - das ist genau der richtige Ort.“

(mk)

Dorffest Stülinghausen



Auch in diesem Jahr war die Vorfreude auf das alljährliche Dorffest groß: Bereits am Donnerstag wurde das große Zelt der Dorfgemeinschaft von vielen fleißigen Helfern in kürzester Zeit aufgestellt. „Zum Glück“ wurden die Getränke erst am folgenden Tag geliefert, sonst wäre der Abend vermutlich noch später geworden.

Am 7. September war es dann so weit: Nachdem weitere flei-

ßige Mitglieder der Dorfgemeinschaft ab morgens für den letzten Schliff sorgten, starteten wir pünktlich um 16 Uhr mit selbst gebackenem Kuchen und frischen Waffeln in den Nachmittag. Trotz paralleler Veranstaltungen unter anderem auf dem Dannenberg kamen zahlreiche Besucher von nah und fern, die bis in die Nacht mit uns feierten. Highlight war unter anderem der DJ, Nick Hinze, der nicht



nur für super Stimmung und Tanzlaune, sondern auch für musikalische Überbrückung sorgte, als kurzzeitig der Bierfluss lahmgelegt war.

Neben zwei Hüpfburgen, Riesen-Jenga, XXL-Murmelbahn und großem Schwungtuch staunten die Anwesenden nicht schlecht, als plötzlich ein großer Tanzbär auftauchte, der nicht nur bei den Kindern Anklang fand, sondern auch bei den Großen für Erheiterung sorgte.

Es gab aber auch ein ernstes Thema: Im Frühjahr erhielten wir die Nachricht über die schwere Krebserkrankung eines Dorfbewohners aus dem Nachbardorf. Die „Deadline“ des Spendenaufrufes, der daraufhin gestartet wurde, konnten wir nicht ein-

halten. Dennoch freuen wir uns, dass wir an unserem Fest doch ein paar Spenden einsammeln konnten, die der Familie auch bereits zugekommen sind. Auf dem Wege wünschen wir auch noch einmal alles Gute!

Für das kommende Jahr wurde sich aber bereits mit der Dorfgemeinschaft Dannenberg kurz geschlossen: Kein Dorffest am gleichen Datum, sondern die herzliche Einladung, sich gegenseitig auf den jeweiligen Veranstaltungen zu besuchen!

In der Zwischenzeit freuen wir uns aber schon auf die Feste, die bis dahin noch anstehen: Dörferpokalschießen in Müllenbach, Martinssingen, Ankipsfest (29. November), Tanz in den Mai (30. April 2025).



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

**Deine Ausbildung.
Dein Projekt.**

THRONE OF FILES

Schreib Deine eigene Geschichte.



Lerne uns kennen:
pferdwerkzeuge-ausbildung

Dörferpokal - Schieß-Wettkampf am 2. November

Einladung zum 13. Dörfer-Schießwettkampf an alle Dörfer im Kirchspiel Müllenbach



Das Müllenbacher Team und die Veranstalter freuten sich 2023 über den Sieg und eine rundum gelungene Veranstaltung.

Der 13. Dörfer-Schießwettkampf im Kirchspiel Müllenbach findet am Samstag, 2. November, ab 14

Uhr im Schießstand Müllenbach statt.

Dabei werden Wanderpokale für

das beste Dorf-Team und für die beste Einzel-Schießleistung von Christoph Pietschmann (1. Vorsitzender), Lukas Schenk (Schießkommission) und dem amtierenden König, Sebastian I. aus dem Hause Viebahn, übergeben. Leider muss das traditionelle letzte Trainingsschießen am Freitag vor dem Dörferpokal kurzfristig aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Um aber einen möglichst fairen Wettkampf durchführen zu können, darf jede am Schießen teilnehmende Person eine Übungsscheibe mit drei Schüssen schießen, bevor man dann auf die Wettkampf-Karte schießt. Dadurch entfällt hingegen der „Test-Schuss“, den man sonst auf die Wettkampf-Karte schießen würde. Jedes aus fünf Personen bestehende Team schießt mit drei

Schüssen pro Person auf die Scheiben. Mit den drei Schüssen gilt es, den Zielwert „25“ zu erzielen bzw. möglichst nah daran heranzukommen. Jeder Ring, der von der „25“ nach oben oder unten abweicht, wird als Minuspunkt für das Team gewertet. Es gewinnt das Team mit den wenigsten Minuspunkten. Um die Einzelwertung zu gewinnen, müssen alle Schützen/innen, die genau die „25“ erzielt haben, nach dem Teamschießen gegeneinander ins Stechen.

Die Anmeldungen der Dörfer-Teams sind an Christoph Pietschmann oder Stephan Linden an die bekannten Kontaktdaten zu richten.

Für die schmackhafte Bewirtung sorgt der Schützenverein Müllenbach.

Wir freuen uns auf Euch!

Musikalischer Bilder-Vortrag im Kath. Pfarrheim

Ökumenische Hospiz-Gruppe lädt für 8. November ein zum Thema „Du bist wertvoll!“

Bilder, Musik und Gedanken zum **Welt-Hospiz-Tag** trägt Johannes Koslowski am **Freitag, 8. November**,

um 19 Uhr im Katholischen Pfarrheim Marienheide, Klosterstraße 14, vor.

Johannes Koslowski ist aktives Mitglied der Hospiz-Gruppe und kann aus eigener Erfahrung Texte und Gedanken über das Leben bis zum Schluss vortragen.

Als Gitarrenlehrer wird er auch die musikalische Gestaltung übernehmen.

Nach dem Vortrag sind Sie herz-

lich eingeladen zu einem **Abendimbiss, Getränken und Austausch**. Wir laden Sie herzlich ein zu einem lebendigen und informativen Abend von 19 bis 21 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen! www.hospizgruppe-marienheide.de



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER

Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media

Luis Fiedler bricht 46 und 65 Jahre alte Rekorde

Oberstufenschüler der Gesamtschule Marienheide erfolgreich im Langstreckengehen

Gleich zwei Jahrzehntealte Rekorde konnte Luis Fiedler vom VfL Engelskirchen vor kurzem im Bahngehen der Altersklasse U20 über die Langstrecke einstellen. Der Schüler der Gesamtschule Marienheide krönte damit ein hartes und anstrengendes Trainingsprogramm.

Seit 1978 hatte Uwe Fibelkoren vom ASV-Köln seinen Nordrhein-Rekord im 10.000 Meter Bahngehen halten können. Jetzt erst wurde die Zeit beim Geh- und Langstreckentag der DJK Novesio 1919 Neuss unterboten. Mit 46:59,02 Minuten war Fiedler 20 Sekunden schneller als der alte Rekordhalter.

Dabei hätte er sich fast übernommen. Mit hohem Tempo war er in die Runden gestartet, legte die halbe Strecke in 22:54,5 Minuten zurück und visierte damit eine Gesamtzeit von unter 46 Minuten an. Das schaffte er aber dann doch nicht.

„Unterwegs hatte ich mit Übelkeit zu kämpfen, weil ich so schnell angegangen bin. Das hat mich zwar am Ende eine noch bessere Zeit gekostet, aber ich bin sehr zufrieden - mit der Zeit und mit dem Rekord“, so Fiedler nach seinem Wettkampf.

Nur wenige Tage später sicherte sich der 19-jährige Fiedler den zweiten Erfolg. Beim Marburger

Gehertag stellte er den NRW-Rekord im 5.000 Meter Bahngehen ein. Der hatte - mit einer Zeit von 22:10,2 Minuten - seit 1959 Bestand. Fiedler schaffte die zwölf-einhalb Runden in 22:02,49 Minuten und war damit fast acht Sekunden schneller.

In der Gesamtschule Marienheide besucht Fiedler die Q2, das letzte Jahr der gymnasialen Oberstufe.

Seine Pläne für die Zeit nach dem Abitur: ein duales Studium mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspsychologie bei der „iu“, der privaten Internationalen Fachhochschule Köln.



Luis Fiedler mit Siegerurkunde.
Foto: Fiedler

Mädchenfußball beim SSV Marienheide



Die D-Juniorinnen des SSV Marienheide.

Mädchen aufgepasst! Hast Du Lust auf ein aufregendes Abenteuer, bei dem Teamgeist, Spaß und sportliche Herausforderung im Vordergrund stehen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Der SSV Marienheide sucht fußballbegeisterte Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren, die gemeinsam auf dem Platz durchstarten möchten.

Warum Mädchenfußball?

Fußball ist nicht nur ein spannender Sport, sondern auch eine großartige Möglichkeit, neue Freundinnen zu finden und

Selbstvertrauen zu gewinnen. Bei uns hast Du die Chance, deine fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern, deine Fitness zu steigern und an Spielen und Turnieren teilzunehmen.

Ein starkes Team wartet auf Dich!

Unsere D-Juniorinnen-Mannschaft ist eine bunte Truppe aus motivierten Spielerinnen, die sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam Spaß am Spiel haben. Hier steht Teamgeist an erster Stelle! Du wirst Teil einer Gemeinschaft, in der Fairness,

Respekt und Freundschaft großgeschrieben werden.

Trainiere mit uns!

Egal, ob Du Anfängerin bist oder bereits Erfahrung hast - bei uns ist jede willkommen! Unsere Trainer bringen Dir die Grundlagen des Spiels bei und helfen Dir, deine Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Wir freuen uns darauf, Dich in unser Team aufzunehmen!

Komm vorbei!

Schau einfach zu einem unserer Trainingseinheiten vorbei, bring deine Sportsachen mit und erlebe, wie viel Spaß Fußball macht! Wir freuen uns auf dich und darauf, dich kennenzulernen!

Trainingszeiten:

Senioren Herren (ab Jahrgang

2005): Dienstag und Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr

Frauen (ab Jahrgang 2007): Montag und Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr.

C-Jugend (2010-11): Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr

D-Jugend (2012-13): Mittwoch und Freitag von 17.30 bis 19 Uhr

E-Jugend (2014-15): Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr

F-Jugend (2016-17): Montag von 17 bis 18.30 Uhr und Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr

Bambinis (2018-19): Freitag von 17 bis 18.30 Uhr

D-Juniorinnen: (2010-15): Montag von 17 bis 18.30 Uhr und Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Allerheiligen) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 45)
Donnerstag, 31.10.2024 / 10 Uhr



Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Hülsenbusch.

Dienstag, 29. Oktober

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsen-

busch

Mittwoch, 30. Oktober

15 Uhr - Kneipencafé in der Gaststätte Jäger in Hülsenbusch (Für alle, die gerne andere Menschen treffen)

Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag

19 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 3. November

10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche

in Hülsenbusch

Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:
www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste:

27. Oktober, 10.15 Uhr - Gottesdienst im **Familienzentrum Rodt** mit Kindermusical

3. November, 10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide mit Ansingen ab 9.45 Uhr und anschließender Gemeindeversammlung

10. November, 10.15 Uhr - Gottesdienst mit Taufe und Band in der Kirche in Müllenbach

Hope-Impuls-Abende:

Herzliche Einladung zu drei Impuls-Abenden in unserer Gemeinde.

„HOPE“ - Wir haben (eine) Hoffnung. Auf dem Programm des Leistungskongresses standen Themen

wie „Hoffnung in Krisenzeiten“, der Umgang mit Traumata, Veränderung in Gemeinden und Ausblicke auf die Zukunft von Kirche.

In den (Video-)Vorträgen teilen unterschiedliche Menschen Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mit uns, die wir dann in unserem persönlichen Leben, in unseren Berufen oder der Gemeinden einbringen können.

„Pizza-Vortrag-Austausch“

Mit diesem Dreiklang werden wir die Abende verbringen.

Termine: 1./29.November

Zeit: 19 bis 21.15 Uhr

Ort: Kirchsaal Marienheide, Martin-Luther-Str. 8

Anmeldung: bei Maik Sommer

(maik.sommer@ekir.de oder 02264/6200)

Tauftermine 2025:

9. Februar 2025, 15 Uhr - Taufgottesdienst in der Kirche in Marienheide

13. April 2025, 10.15 Uhr - Taufe im Rahmen des Gottesdienstes

8. Juni 2025, 15 Uhr - Tauffest im

Familienzentrum Rodt

24. August 2025, 15 Uhr - Taufgottesdienst in der Kirche in Marienheide

28. September 2025, 15 Uhr - Taufgottesdienst in der Kirche in Müllenbach

9. November 2025 voraussichtlich 11 Uhr im Rahmen eines Familiengottesdienstes in Müllenbach (ge-

naue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Maik Sommer (Maik.Sommer@ekir.de) oder im Gemeindebüro (muellenbach@ekir.de).

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Sie erreichen das Gemeindebüro persönlich und telefonisch unter 02264/404483 an folgenden Tagen:

Montags 9 bis 12 Uhr

Mittwochs 9 bis 12 Uhr

Donnerstags 16 bis 18 Uhr

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer neu gestalteten homepage: www.kirchemm.ekir.de.

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße

St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63

St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn

St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet: Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr und samstags um 17.30 Uhr in der **Wallfahrtskirche**.

Beichtgelegenheit: Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der **Wallfahrtskirche** statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros: Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 / Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefo-

nisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags von 9:15 bis 12 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer Borromäus haus-Bücherei (Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen Tel.: 02264/6197.

Freitag, 25. Oktober: Kolping: Wanderung/Kaffeetrinken in der Kaffee- rösterei „Pagnia“ um ca. 15.30 Uhr.

Wanderung 14.30 Uhr ab Parkplatz Fa. Rüggeberg. Anmeldung bitte bis 18. Oktober unter Tel: 02264/40200. Gäste sind herzlich willkommen.

Samstag, 26. Oktober: Kolping: Weltgebetstag des internationalen Kolpingwerkes im Pfarrheim Wissen um 15.30 Uhr mit Vortrag. 18.30 Uhr Hl. Messe Anmeldung bis 20. Oktober unter Tel.: 02264/8848.

Mittwoch, 30. Oktober: PGR-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Freitag, 1. November - Allerheiligen: Wortgottesdienst um 15 Uhr in Gimborn, in Marienheide Montfortkirche und in der Friedhofshalle neuer Friedhof um 16 Uhr, anschließend Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen.

Sonntag, 3. November: HUBERTUSFEST 25 Jahre Hubertuskapelle -

Wir feiern um 10.30 Uhr in der Hubertuskapelle in Winkel einen Gottesdienst mit anschließender Tiersegnung. Alle sind recht herzlich eingeladen.

Mittwoch, 6. November: Martinszug der Kindergärten „Arche“ und

„Regenbogen“ -Beginn ist um 17 Uhr in der Montfortkirche.

Donnerstag, 7. November: Martinszug der Grundschulen - Beginn ist um 17 Uhr in der Montfortkirche.

Sonntag, 10. November: Martinszug in Gimborn - Beginn ist um 17 Uhr vor dem Schlosshotel.

WEIHNACHTSBUCHAUSSTELLUNG IN DER BORROMÄUSBÜCHEREI

Samstag, 9. November von 17 bis 19.30 Uhr

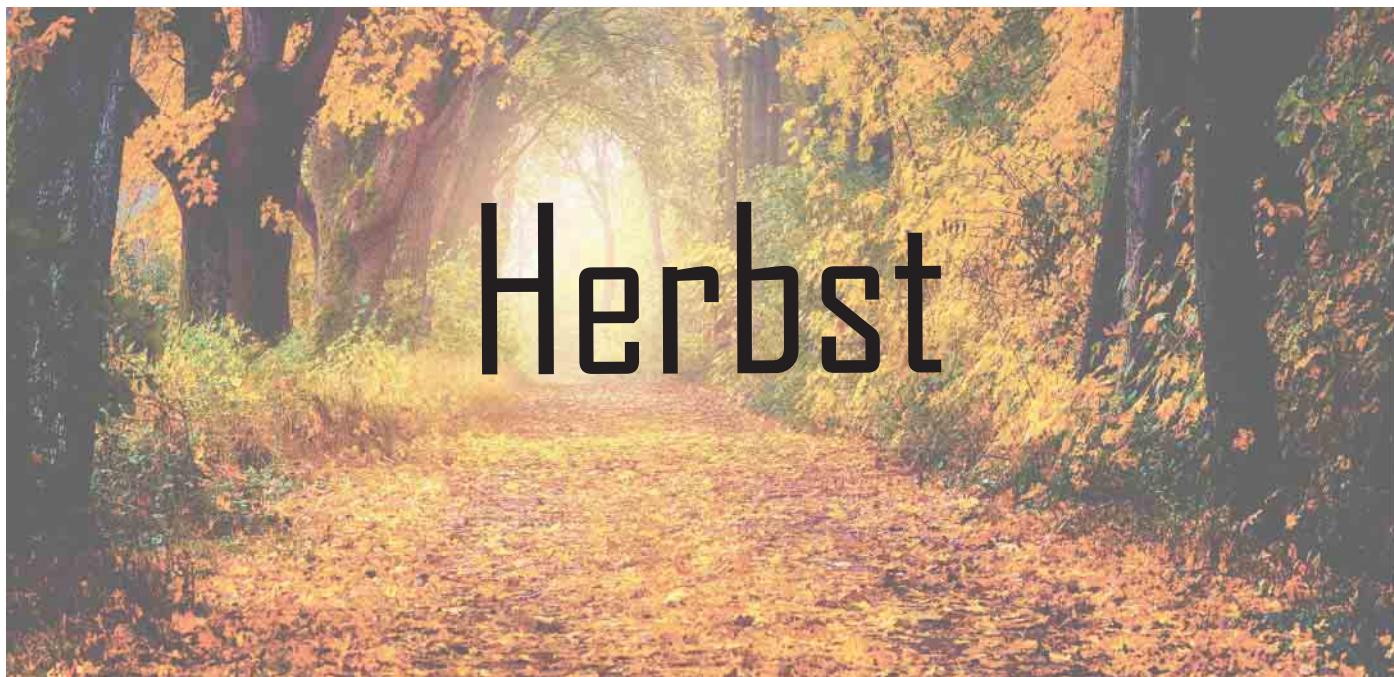
Sonntag, 10. November von 9 bis 12.30 Uhr.

In dieser Zeit ist auch unser Eine-Welt-Laden geöffnet.

Ab **Mittwoch, 6. November**, bis **Freitag, 8. November**, ist die Weihnachtsbuchausstellung in der Kindertagesstätte „Arche“.

Donnerstag, 14. November: Kommunionkinder-Treff in kleinen Gruppen.

Samstag, 16. November: Die Kommunionkinder fahren nach Köln zur Dombesichtigung. Genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben.



Herbst

Rot, gelb, orange – so erleben wir den Herbst.

Was im Frühling so prachtvoll in satten Farben aufgeblüht ist, vergeht nun in warmen, dahinschwindenden Farben. Und es bezeugt uns wieder des Schöpfers Plan, uns durch diese Vergänglichkeit auf seine Ewigkeit vorzubereiten.

Jesaja, der erste der großen Propheten schrieb im Kapitel 40 Vers 8:

„Das Gras ist verdorrt, die Blume ist abgefallen; aber das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit.“

Damit wollte er sein Volk ermutigen, Gottes Wort ernst zu nehmen, und darauf zu vertrauen.

Weil Gottes Wort für immer gilt, gilt es auch uns in der heutigen Zeit.

Unser Leben diesseits ist von der Vergänglichkeit bestimmt, deshalb beunruhigt dieser Gedanke den natürlichen Menschen. Doch in der Bibel finden wir Antworten auf quälende Fragen. Im 1. Brief an die Thessalonicher steht im 4 Kapitel, Verse 13-14:

„Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen (Verstorbenen), damit ihr nicht traurig seid wie die anderen die keine Hoffnung haben.“

Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen.“

Gott hat allen Menschen in seinem Wort (die Bibel) seinen Heilsplan geoffenbart.

Es ist sehr empfehlenswert darin zu lesen, denn Gottes Plan gibt dir die Glückseligkeit die alle Vergänglichkeit überdauert.



Sicher unterwegs

Pferdinand in den Marienheider Grundschulen -
150 kleine Signalwesten machen den Schulweg sicherer



Ein Highlight für alle gleichermaßen - Pferdinand im „gelben Meer“ in der Heier Grundschule in Marienheide

Von einem munteren Treiben berichten PFERD-Gesundheitsmanagerin Maike Daase und Pferdinand, das Maskottchen des Marienheider Werkzeugherstellers Rüggeberg, als sie an den Marienheider Grundschulen, der Heier Grundschule und der GGS Müllenbach, die Erstklässlerinnen und Erstklässler mit Warnwesten ausstatteten.

„Aufgrund eines Vorschlags eines Kollegen hatten wir uns an die Grundschulen in Marienheide gewandt und jedem Kind der ersten Klassen eine passende Signalweste angeboten“, so Daase. Die Schulen hätten das Angebot dankbar angenommen, weil die Kinder mit den Westen auf ihrem Schulweg in Dämmerung und Dunkelheit wesentlich besser sichtbar



Freuen sich auf die Übergabe der Westen: Maike Daase (m.) gemeinsam mit den Azubis Tobias Schulte (r.) und Pepe Brinkmann im Pferdinand-Kostüm

seien. Rechtzeitig vor Herbst und Winter habe nun die Übergabe an die insgesamt sechs Züge des ersten Schuljahres der Schulen in Marienheide und Müllenbach stattgefunden. „Die Kinder haben sich sehr gefreut, wobei ich nicht sicher bin, ob die Westen oder unser Pferdinand das eigentliche Highlight der Übergabe waren“, lacht Maike Daase. Dass die Aktion wiederholt werde, stehe bereits fest. Auch in den Folgejahren werde man die Schulanfängerinnen und -anfänger weiter mit den Westen aussatteln, dem Motto-Aufdruck auf den Westen folgend „Sicher unterwegs mit PFERD“.

Hochwertige Sitzbänke auf dem Schulhof

Sponsorenlauf der Gesamtschule Marienheide ermöglicht Neuanschaffung



Neue Bänke auf dem Schulhof. Fotos: GE-Marienheide

Die Schülervertretung (SV) der Gesamtschule Marienheide freut sich, mitteilen zu können, dass unser Schulhof nun um vier wunderschöne und hochwertige Bänke reicher ist. Dank des großartigen Engagements unserer

Schüler*innen bei den letzten beiden Sponsorenläufen und der großzügigen Unterstützung durch Spenden konnte dieses wunderbare Projekt verwirklicht werden. Der Aufbau war jedoch eine echte Herausforderung und erforderte

viel Teamarbeit und Durchhaltevermögen. In nur zwei Tagen harter Arbeit haben die SV-Schüler*innen zusammen mit freiwilligen Helfer*innen sowie den Lehrkräften Leonie Gumprich, Clariissa Grothues und Marc Ohlinger die Bänke aufgestellt. Die Bänke bestehen aus robustem Edelstahl und edlem Cumaru-Holz, das per Handarbeit nach Maß für uns angefertigt wurden. Zuerst mussten die alten Befestigungen an den Bäumen, die noch tief im Boden verankert und teils verwurzelt waren, mühsam entfernt werden. Dies erforderte einiges an Muskelkraft und Durchhaltevermögen, da die alten Strukturen zum Teil schwer zu lösen waren. Doch mit vereinten Kräften und viel Engagement haben wir es geschafft. Als die Vorarbei-

ten abgeschlossen waren, konnten die neuen Bänke endlich ihren Platz einnehmen. Neben den handwerklichen Aufgaben wurde auch der Bereich um die Bänke herum verschönert, um eine einladende Atmosphäre zu schaffen. Besonders erfreulich ist, dass die Bänke bereits jetzt intensiv genutzt werden. Ob in den Pausen oder nach dem Unterricht - sie bieten einen beliebten Treffpunkt für Schüler*innen, um sich zu entspannen, zu unterhalten oder gemeinsam Zeit zu verbringen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Unterstützung - sei es durch Laufen, Spenden oder tatkräftige Mithilfe - dazu beigetragen haben, diesen Ort für uns alle noch schöner und einladender zu machen. (Leonie Gumprich)



3D Home Staging by Einrichtungshaus Werkshagen

Planung und Visualisierung sowohl des eigenen Wohnkonzepts als auch für den privaten Immobilienverkauf

IKK KOPS
IMMOBILIEN

in Kooperation mit

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen | Shop

Das Einrichtungshaus Werkshagen setzt neue Maßstäbe in der Immobilienvermarktung. Mit dem Start von „3D Home Staging by Einrichtungshaus Werkshagen“ bietet das Unternehmen eine innovative Lösung, die Käufer begeistert und den Immobilienverkauf verändert. Seit Mitte Oktober 2022 ist Dipl.-Ing. Matthias Rothstein, der Inh. des Immobilienbüros IKK Kops Immobilien, Teil des Werkshagen-Teams.

Die Idee zur Kooperation entstand im Sommer 2024, als die beiden langjährigen Freunde ihre Leidenschaft für Architektur und stilvolles Interieur in einem gemeinsamen Projekt vereinten.

Matthias Rothstein, der sich schon während seines Architekturstudiums für Möbel und Innenarchitektur begeisterte, bringt seine Expertise in die Entwicklung des neuen 3D Home Staging-Angebots ein. Home Staging, das teilweise Möblieren von Immobilien zur Verkaufsförderung, ist seit Jahren ein bewährtes Konzept. Das Einrichtungshaus Werkshagen geht nun noch einen Schritt weiter und schafft für potenzielle Käufer ein beeindruckendes Erlebnis:

Eine vollständig neue Einrichtung samt passender Umfeldgestaltung wird in fotorealistischer 3D-Darstellung präsentiert. Diese visuelle Aufbereitung ermöglicht es den Interessenten, sich ein klares Bild davon zu machen, wie die Immobilie nach der Einrichtung aussehen könnte - und weckt so Emotionen und Begehrlichkeiten, die den Kaufprozess beschleunigen.

Mit „3D Home Staging by Einrichtungshaus Werkshagen“ vereinen sich Immobilien und Inneneinrichtung zu einem einzigartigen Konzept, das den Kunden einen echten Mehrwert bietet. Interessierte Käufer und Immobilienbesitzer können sich auf diese innovative Lösung freuen, die den Verkaufsprozess auf ein neues Level hebt.



B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär

Heizung

Alternative Energien

Bauschlosserei

Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0

www.vierkoetter-gmbh.de

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

f @ www.werkshagen.de p ☎

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 25. Oktober**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Samstag, 26. Oktober**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Sonntag, 27. Oktober**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Montag, 28. Oktober**West-Apotheke**

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Dienstag, 29. Oktober**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Mittwoch, 30. Oktober**Brunnen Apotheke**

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Donnerstag, 31. Oktober**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Freitag, 1. November**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 2. November**Elefanten-Apotheke**

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Sonntag, 3. November**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Montag, 4. November**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Dienstag, 5. November**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 6. November**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Donnerstag, 7. November**Markt-Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Freitag, 8. November**Apotheke zur Post**

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Samstag, 9. November**West-Apotheke**

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Sonntag, 10. November**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |  |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

[www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der Kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/not

dienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an. Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Corona-

zeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor- schriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Lepkestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall



MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

Freundliches Team

Qualifiziertes Fachpersonal

24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR
Tel.: 02264 / 40 120
www.pflegedienst-mobidik.de



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Smartes Dachdeckerhandwerk

Das Dachdeckerhandwerk, ein traditioneller Bauberuf, erlebt in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Renaissance dank innovativer Projekte und seiner Bedeutung für den Klimaschutz. Dachdecker und Dachdeckerinnen engagieren sich für Nachhaltigkeit, entwickeln neue Ideen und zeigen damit ihre Fähigkeit, sich den modernen Herausforderungen anzupassen.

Grüne Dächer und Photovoltaikanlagen

Ein Beispiel für mehr Klimaschutz im Dachdeckerhandwerk sind grüne Dächer, die sich zu einer nachhaltigen Alternative entwickelt haben. Bepflanzte Dächer sehen ansprechend aus, reduzieren die Umweltbelastung, bieten zusätzlich Wärmedämmung und verbessern die Luftqualität. Und: Dachbegrünungssysteme sorgen bei starken Regenfällen dafür, dass das Wasser zeitversetzt in die Kanalisation gelangt. Darüber hinaus hat das Dachdeckerhandwerk eine wichtige Rolle bei der Installation von Photovoltaikanlagen (PV) übernommen, um den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern. Die beste Kombi für den Klimaschutz sind PV-Anlagen auf Gründächern, denn dadurch ergibt sich ein weiterer Vorteil: PV-Anlagen arbeiten effizienter, weil sie von der kühlenden Wirkung begrünter Dächer profitieren.

Drohnen und 3D-Technologie

Die Integration von Drohnen und 3D-Technologie hat die Inspektion und Planung von Dachprojekten ebenfalls weiter nach vorne gebracht: Drohnen machen präzise Luftaufnahmen, um den Zustand von Dächern zu bewerten und erste Kostenschätzungen zu erstellen. 3D-Modellierungen ermöglichen es, komplexe Dachstrukturen digital zu entwerfen und zu visualisieren, bevor die eigentliche Arbeit beginnt.

Auch Roboter finden mehr und mehr Einsatzgebiete im Dachdeckerhandwerk, zum Beispiel als Exoskelette: Das sind tragbare Strukturen, die den Körper bei schweren Tätigkeiten unterstützen, wie zum Beispiel bei Hebe- und Tragätigkeiten oder bei Arbeiten über Kopfhöhe. Dadurch werden die Mitarbeitenden entlastet. Das schont und ist zugleich ein wichtiger Bei-

trag zur Fachkräftebindung und -sicherung.

Smart Roofing: intelligente Dächer

Mit der fortschreitenden Digitalisierung sind auch Dächer intelligenter geworden. Smart Roofing-Lösungen integrieren Sensoren, die den Zustand des Dachs überwachen und bei Bedarf rechtzeitig Warnungen senden können. So kann zum Beispiel Feuchtigkeit in Flachdächern schnell entdeckt werden. Schäden frühzeitig zu erkennen und zu minimieren, sorgt für längere Haltbarkeit der Dächer und damit auch wieder für mehr Nachhaltigkeit.

Schieferhammer und iPad

Die Fortschritte im Dachdeckerhandwerk sind ein beeindruckendes Beispiel für ein sich ständig weiterentwickelndes Gewerk. Durch die Kombination traditionel-



Intelligente Dachlösungen: Von Dachdeckern für Dachdecker entwickelt. Foto: smart roof solutions/akz-o

ler Handwerkskunst mit innovativen Technologien - Schieferhammer und iPad - tragen Dachdecker und Dachdeckerinnen dazu bei, dass unsere Gebäude effizienter, nachhaltiger und widerstandsfähiger zu

machen. Diese Entwicklung zeigt, dass das Dachdeckerhandwerk eine wichtige Rolle in der Bauindustrie spielt und auch einen entscheidenden Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leistet. (akz-o)

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns! Deine Karriere: Du bist der Rundblick Marienheide



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

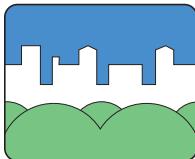
- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



Einladung

**An die Mitglieder der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Marienheide eG
51709 Marienheide**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige **Mitgliederversammlung** der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Marienheide eG findet

am Donnerstag, den 14.11.2024, 17:30 in der

**Gaststätte „Heier Stuben“
Leppestraße 7, 51709 Marienheide** als

Präsenzversammlung (§ 43b Abs. 1 GenG) statt.

Hierzu lade ich Sie ein.

Tagesordnung

1. Bericht über die gesetzliche Prüfung zum Jahresabschluss 2022
2. Bericht des Vorstandes mit Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2023
4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023
5. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung
6. Entlastung
 - a) des Aufsichtsrates für das Jahr 2023
 - b) des Vorstandes für das Jahr 2023
7. Ersatzwahlen für ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder für das Jahr 2023
8. Verschiedenes

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Daase

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise:

Die Einladung erfolgt gem. § 3 Abs. 2 der Satzung ausschließlich durch einmalige Bekanntmachung im Rundblick der Gemeinde Marienheide.

Die Sitzung wird als Präsenzversammlung (§ 43b. Abs. 1 Nr. 2 GenG) abgehalten. Hierauf wird gem. § 44 GenG hingewiesen.

Die Jahresabschlussunterlagen 2023 können Sie 14 Tage vor der Mitgliederversammlung während unserer Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle bzw. kurzfristig vor der Mitgliederversammlung einsehen.

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

Anfragen zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“, die ausschließlich die Baugenossenschaft betreffen, sind bis zum 07.11.2024 schriftlich oder in Textform an die Baugenossenschaft zu richten.